

Erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014

der

Gesellschaft

Rettungsdienst DRK /Stadt Emden G.b.R.

Gesellschafter:

**Stadt Emden**

**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Emden e.V.**

## 1. Allgemeines

Die Gesellschaft Rettungsdienst DRK / Stadt Emden G.b.R. nahm ihre Arbeit am 01.04.1986 auf. Sie wird gebildet aus der Stadt Emden, Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Emden e.V..

Aufgabe der Gesellschaft ist die Sicherstellung und Durchführung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Emden.

Grundlage für die Tätigkeit bildet das Nds. Rettungsdienstgesetz, sowie die zur Gründung und Tätigkeit der Gesellschaft getroffenen Beschlüsse des Rates der Stadt Emden. Seit 01.11.1996 ist die Gesellschaft Beauftragte gem. § 5 NRettDG zur Durchführung von Leistungen der Notfallrettung incl. des Notarztdienstes und des Qualifizierten Krankentransportes.

Die Buchführung der Gesellschaft erfolgt ab dem 01.04.2014 auf Basis des neuen Kommunalen Rechnungswesens. Die Abwicklung erfolgt in der eigenen Buchhaltung der Gesellschaft.

Im Geschäftsjahr wurden folgende Einrichtungen durch die Gesellschaft betrieben:

- Rettungswache, Hermann-Löns-Str. 12, 26721 Emden,
- Notarztdienst im Rendezvousystem in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Emden, Hans-Susemihl-Krankenhaus, gGmbH.

Für die Leistungserbringung hält die Gesellschaft

- 3 Rettungswagen,
- 2 Notarzteinsatzfahrzeuge,
- 1 Krankentransportwagen und
- 1 Schwerlast-Rettungswagen

vor.

## **2. Erläuterung zur Ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014**

Die Eingangswerte der Bilanz stimmen mit den Werten der Jahresbilanz 2013 überein. Hinsichtlich der beweglichen Vermögensgegenstände gilt folgende Einschränkung.

Gemäß § 60 Absatz 3 Gemeindehaushalts- und –kassenverordnung (GemHKVO) kann die Erfassung von abgeschriebenen, beweglichen Vermögensgegenständen unterbleiben. Alle zum Stichtag 31.12.2013 abgeschriebenen, beweglichen Vermögensgegenstände, die mit einem Wert von 0,51 € im Anlageverzeichnis enthalten waren, wurden nicht in diese Eröffnungsbilanz übernommen. In Summe wurde das Anlagevermögen dadurch um 48,96 € korrigiert.

### 2.1 Aktiva

#### 2.1.1 Sachvermögen

Das Anlagevermögen beträgt ausweislich des Anlagenverzeichnisses von 462.234,76 €. Hiervon entfallen auf Fahrzeuge 321.100,28 € (-1,02 € durch Anwendung von § 60 Absatz 3 GemHKVO). Auf Betriebs- und Geschäftsausstattung entfallen 141.134,48 €, die sich zu 83.332,14 € auf technische Gerätschaften (-47,94 € durch Anwendung von § 60 Absatz 3 GemHKVO), zu 43.173,97 € auf IT-Endgeräte und zu 5.925,92 € auf sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung verteilen. Ferner werden 8.702,45 € für Sammelposten ausgewiesen.

#### 2.1.2 Finanzvermögen

Forderungen bestanden per 01.01.2014 in einer Gesamthöhe von 689.553,71 €.

#### 2.1.3 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel belaufen sich auf 92.201,32€, wovon 312,81 € als Kasse und 91.882,51 € € auf Bankkonten ausgewiesen sind.

### 2.2 Passiva

#### 2.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition beträgt 1.129.813,98 €. Hiervon entfallen 839.934,31 € auf das Reinvermögen, das sich aus den Beteiligungen der Gesellschafter in Höhe von insgesamt 38.425,08 € und der Gewinnrücklage in Höhe von 801.509,23 € errechnet, wie sie in der Schlussbilanz 2013 ausgewiesen waren. Bei den sonstigen Rücklagen in Höhe von 240.307,18 € handelt es sich um die ehemalige Rücklage Rettungsdienst. Der Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 49.572,49 € (-48,96 € gegenüber der Schlussbilanz 2013 durch Anwendung von § 60 Absatz 3 GemHKVO) wurde in dieser Eröffnungsbilanz zunächst als Jahresüberschuss ausgewiesen und

wird, nach einem entsprechenden Beschluss der Gesellschafterversammlung, dem Eigenkapital zugeführt.

## 2.2.2 Verbindlichkeiten

Die Schulden belaufen sich auf 67.576,04 €. Es handelt sich hierbei um kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung.

## 2.2.3 Rückstellungen

Für Personalkosten Altersteilzeit wurden Rückstellungen gebildet. Sie betragen 46.599,77 €.

## 2.3 Aktiva und Passiva Bilanzsumme

Die Bilanzsumme beläuft sich auf:

Aktiva	1.243.989,79 €
Passiva	1.243.989,79 €
Differenz	0,00 €

Die erste Eröffnungsbilanz des Rettungsdienst DRK/Stadt Emden GbR ist damit in Summe ausgeglichen.

## **3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Posten aus der Handelsbilanz wurden umgliedert zur Kommunalbilanz. Die Vorschriften der Vorschriften der GemHKVO fanden Anwendung. Die Gliederung der Bilanz basiert auf den gesetzlichen Gliederungsvorschriften der GemHKVO.

Für den Rettungsdienst gelten die Richtlinien des Landesausschuss Rettungsdienst für die Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Gesamtkosten (Bek. d. MI vom 19. November 2015 – 36.42-41576-10-13/0 – Nds. MBl. 2015 S. 141). Die Bewertung des Vermögens erfolgte in den Vorjahren gemäß dieser Richtlinie und wird auch künftig danach vorgenommen. Änderungen in der Bewertungsmethode ergeben sich daher nicht.

Emden, den 07.12.2015

gez.

Heinks  
Geschäftsführer

## **Anlagen**

- 1 Erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014
- 2 Anlagenübersicht
- 3 Forderungsübersicht
- 4 Schuldenübersicht
- 5 Vollständigkeitserklärung

**Erste Eröffnungsbilanz**  
**Rettungsdienst DRK/Stadt Emden GbR**

**zum 01.01.2014**

Aktiva	Haushaltsjahr -Euro-	Passiva	Haushaltsjahr -Euro-
1. Immaterielles Vermögen <sup>1)</sup>		1. Nettoposition	1.129.813,98
1.1 Konzessionen		1.1 Basis-Reinvermögen	839.934,31
1.2 Lizenzen		1.1.1 Reinvermögen	839.934,31
1.3 Ähnliche Rechte		1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse		1.2 Rücklagen	240.307,18
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand		1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen		1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	
2. Sachvermögen <sup>1)</sup>	462.234,76	1.2.3 <sup>4)</sup>	
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.2.5 Sonstige Rücklagen	240.307,18
2.3 Infrastrukturvermögen		1.3 Jahresergebnis	49.572,49
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken		1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	49.572,49
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	321.100,28	1.4 Sonderposten <sup>1)</sup>	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	141.134,48	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	
2.8 Vorräte		1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		1.4.3 Gebührenaussgleich	
3. Finanzvermögen <sup>1)</sup>	689.553,71	1.4.4 Bewertungsausgleich	
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	
3.2 Beteiligungen		1.4.6 Sonstige Sonderposten	
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung		2. Schulden	67.576,04
3.4 Ausleihungen		2.1 Geldschulden	
3.5 Wertpapiere		2.1.1 Anleihen <sup>2)</sup>	
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen		2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen <sup>2)</sup>	
3.7 Forderungen aus Transferleistungen		2.1.3 Liquiditätskredite	
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	689.553,71	2.1.4 Sonstige Geldschulden <sup>2)</sup>	
3.9 sonstige Vermögensgegenstände		2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	
4. Liquide Mittel	92.201,32	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.576,04
5. Aktive Rechnungsabgrenzung		2.4 Transferverbindlichkeiten <sup>1)</sup>	
		2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	
		2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	
		2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	
		2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	
		2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	
		2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	
		2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	

Aktiva	Haushaltsjahr -Euro-	Passiva	Haushaltsjahr -Euro-
		2.5 Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	
		2.5.1 Durchlaufende Posten	
		2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	
		2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	
		2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	
		2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	
		2.5.3 Empfangene Anzahlungen	
		2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	
		3. Rückstellungen <sup>1)</sup>	46.599,77
		3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	
		3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen <sup>3)</sup>	46.599,77
		3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung <sup>3)</sup>	
		3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien <sup>3)</sup>	
		3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten <sup>3)</sup>	
		3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen <sup>3)</sup>	
		3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren <sup>3)</sup>	
		3.8 Andere Rückstellungen	
		4. Passive Rechnungsabgrenzung	
<b>Bilanzsumme</b>	1.243.989,79	<b>Bilanzsumme</b>	1.243.989,79

Emden, den 07.12.2015

gez.

Heinks  
Geschäftsführer

**Anlagenübersicht zur Ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014**  
**der**  
**Rettungsdienst DRK/Stadt Emden GbR**

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen <sup>1) 2)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen <sup>3)</sup>	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	1.088.355,47					626.071,75						462.283,72
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)												
insgesamt												

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

<sup>2)</sup> im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

<sup>3)</sup> Kumulierte Abschreibungen für Abgänge



**Forderungsübersicht zur Ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014**  
**der**  
**Rettenungsdienst DRK/Stadt Emden GbR**

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

<b>Art der Forderungen</b> <sup>1)</sup>	Gesamt- betrag am 01.01. des Haushalts- jahres  -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres  Euro-	Mehr (+)/ weniger(-)  -Euro-
		bis zu 1 Jahr  -Euro-	über 1 bis 5 Jahre  -Euro-	mehr als 5 Jahre  -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>						
<b>2. Forderungen aus Transferleistungen</b>						
<b>3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen</b>	39.553,71	39.553,71			39.553,71	0
<b>Summe aller Forderungen</b>						

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

**Schuldenübersicht zur Ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014**  
**der**  
**Rettenungsdienst DRK/Stadt Emden GbR**

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden <sup>1)</sup>	Gesamt- betrag am 01.01. des Haushalts- jahres  -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vor- jahres  -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-)  -Euro-
		bis zu 1 Jahr  -Euro-	über 1 bis 5 Jahre  -Euro-	mehr als 5 Jahre  -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.576,04	67.576,04			67.576,04	0
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten						
Schulden insgesamt						

<sup>1)</sup> Gliederung richtet sich nach der Bilanz

# Vollständigkeitserklärung

## **Betreff:**

**Eröffnungsbilanz** Rettungsdienst DRK/Stadt Emden GbR **zum** 01.01.2014

Ihnen als Prüfer des Jahresabschlusses erkläre ich, Andree Heinks als gesetzlicher Vertreter der Rettungsdienst DRK/Stadt Emden GbR folgendes:

## **Aufklärungen und Nachweise**

1. Der Rechnungsprüfung habe ich die von ihr gemäß gesetzlicher Vorschriften (§ 128 NKomVG, §§ 48ff GemHKVO) verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.
2. Folgende Auskunftspersonen habe ich angewiesen, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

➤ sowie folgende Mitarbeiter:  
Frau Brigitte Olk

## **Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung**

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden bzw. auf elektronischem Wege abrufbar. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung oder an anderer geeigneter Stelle in der Verwaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für die Erstellung des Jahresabschlusses buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu liegenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der GemHKVO (§§ 34 ff) erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der zum 31.12.2013 vollzogenen Buchinventur gem. § 38 I GemHKVO sind aufbauend auf der flächendeckend durchgeführten körperlichen Bestandsaufnahme zur Erstellung der Eröffnungsbilanz die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur sowie die Bewertung des Vermögens und der Schulden sind zu dem durch die geltende Inventurrichtlinie dex xxx konkretisiert und entsprechend berücksichtigt worden.
7. Die nach § 41 GemHKVO erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden bereits teilweise auf Basis NKR neu erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Für die noch nicht aktualisierten Bereiche findet die nach kameralem Recht erstellte Dienstanweisung analoge Anwendung. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde

von mir wahrgenommen

auf Herrn/Frau            übertragen und hiervon wahrgenommen.

Bezüglich der Ziffern 6 und 7 erkläre ich, dass die städtischen Regelungen analog angewendet werden.

## **Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht**

8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.

9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- bestehen nicht
  - sind im Jahresabschluss enthalten
  - sind im Rechenschaftsbericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
- bestehen nicht
  - sind gesondert erläutert.
12. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
  - nur in der Höhe, in der sie in der Schlussbilanz berücksichtigt sind.
13. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
- und sind unter Ziffer            aufgeführt.
14. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
  - sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden
  - und sind unter Ziffer            der Anlage            aufgeführt.

15. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
- nicht
  - sind im Anhang zusammengefasst dargestellt
  - sind in der Anlage unter Ziff.            vollständig aufgeführt.
16. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Schlussbilanz erscheinen –
- im Anhang angegeben
  - unter Ziffer            in der Anlage aufgeführt.
17. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
  - sind im Anhang angegeben
  - sind unter Ziffer            in der Anlage aufgeführt.
18. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
  - sind vollständig mitgeteilt worden.

19. Alle bekannten oder vermuteten Täuschungen und Vermögensschädigungen, die wesentliche Auswirkungen auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten, sind mitgeteilt worden.
20. Die im Anhang und Rechenschaftsbericht gemachten Angaben gemäß den Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Emden, 11.08.2016

gez. Heinks  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Anlagen:

- Im Original unterzeichnetes Exemplar des Jahresabschlusses einschließlich aller Bestandteile und Anlagen nach § 128 Abs. 2 und 3 NKomVG.
- Anlagen, wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.